

Bremerhaven, den 08.09.2008

AREVA Multibrid stellt erste Windenergieanlagen für alpha ventus fertig.

Bremerhaven, 08.09.2008 Die Multibrid GmbH unterzieht in diesen Wochen die ersten Windenergieanlagen für das Deutsche Offshore-Windenergie-Testfeld "alpha ventus" der Halleninbetriebnahme. Hierbei werden die Windenergieanlagen gemeinsam mit den im Turm befindlichen elektrotechnischen Systemen zusammen getestet und erstmalig in Betrieb gesetzt. Anschließend werden die Anlagen versandfertig gemacht.

Erst Mitte Juni 2007 hat Multibrid einen Liefervertrag über sechs Fundamente und Anlagen mit der von EWE, Vattenfall und EON gegründeten Betreibergesellschaft „DOTI“ abgeschlossen. Dass nach nur knapp über einem Jahr später zusammen mit einem intensiven Zertifizierungsprozess mit Bestätigung der für den rauen Betrieb in der Nordsee geprüften Extremlasten sämtliche Fundamente gefertigt sind, beweist den hohen Grad an Know-How zur Umsetzung von Offshore-Projekten bei Multibrid.

Multibrid und DOTI haben vertraglich vereinbart, dass die Anlagen zum Sommer 2009 errichtet sein müssen – alle beteiligten Parteien haben jedoch alles unternommen, um das Projekt zu beschleunigen. „Der erreichte Stand ist beachtlich“, so Jörg Kuhbier, Vorsitzender des Offshore-Forums Windenergie.

„Das Testfeld „Alpha Ventus“ hat bereits jetzt gezeigt, dass die Pläne zum Ausbau der Offshore-Windenergie technisch umgesetzt werden können – der in diesem kurzem Zeitraum erreichte Stand des Testfeldes – das weltweit erstmals in derartigen Wassertiefen und einer derartigen Entfernung zum Land errichtet wird - ist auch der intensiven und sehr guten Zusammenarbeit mit den Behörden zu verdanken“, so Michael Klingele, Projektleiter für das Projekt bei Multibrid.

Auch die Prozeduren zur Errichtung der ca. 700 t schweren Fundamente unterliegen einem intensiven Prüfungsprozess, der erfolgreich durchlaufen wurde. Multibrid hatte in den vergangenen Wochen jedoch sehr ungünstige Wetterbedingungen, die auf Grund von für den August aussergewöhnlichen Wellenhöhen von im Schnitt weit mehr als 1,5m über weite Teile dieses Monats eine Installation der Fundamente mit der heute verfügbaren Errichtungslogistik nicht zuließen.

Dennoch hat die Verzögerung bei den Fundamenten keinen Einfluss auf den Projektablauf: "Vor Installation und Inbetriebnahme der Windenergieanlagen benötigen wir auch den Netzanschluss, auf den wir jedoch keinen Einfluss haben", so Niels Erdmann, Geschäftsführer von Multibrid. Dieser verzögert sich jedoch wahrscheinlich ebenfalls in das nächste Jahr. Um eine kostenoptimierte Projektabwicklung trotz dieser Umstände sicherzustellen, hat sich Multibrid entschieden, die Fundamente wie auch die Anlagen im nächsten Jahr zu errichten, so dass zum Netzanschluss mit der Inbetriebnahme begonnen werden kann.

Pressereferat

Dr. Annette Hofmann
T: +49 471-8004 121
F: +49 471-8004 100
annette.hofmann@multibrid.com

Die Hersteller der Offshore-Windenergieanlagen sind für den Ausbau der Offshore-Windtechnologie bestens vorbereitet. Dringender Handlungsbedarf besteht jedoch in der Herstellung von wetterunabhängigen Errichtungseinheiten. Fertige Konzepte sind hierfür vorhanden, die Branche rechnet mit der Fertigstellung von ersten spezialisierten Errichtungseinheiten zum Ende des nächsten Jahres.

Im Profil

MULTIBRID ist ein Hersteller von Windenergieanlagen, der auf die Produktion von leistungsstarken 5MW Offshore Windturbinen spezialisiert ist.

www.multibrid.com

Mit Niederlassungen in 43 Ländern und einem Vertriebsnetz, das mehr als 100 Länder abdeckt, bietet AREVA ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO₂-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung. AREVA ist das weltweit führende Kerntechnikunternehmen und deckt als einziges Unternehmen alle Bereiche des Kernbrennstoffkreislaufs ab.

65 000 Mitarbeiter weltweit setzen sich Tag für Tag für das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung ein. Die Unternehmensstrategie von AREVA folgt dabei dem Leitgedanken der Nachhaltigen Entwicklung.

Mit ihren Aktivitäten stellt sich AREVA den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts: dem allgemeinen Zugang zu Energie, der Bewahrung der Erde und der Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen.

www.areva.com

Das Kerngeschäft der PROKON Nord Energiesysteme GmbH umfasst die Planung, die Durchführung der Genehmigungsverfahren, die Finanzierung sowie den Bau und Betrieb von regenerativen Energiesystemen seit 1997. Das Geschäftsfeld hat sich von der anfänglichen Fokussierung auf die Onshore-Windenergie enorm erweitert: Planungen für Offshore-Windparks, der Bau modernster Biomasseheizkraftwerke, die Errichtung einer Bioethanolanlage ein Stade, die Übernahme des Offshore-Windenergieanlagenherstellers Multibrid sowie Energie- und Dampfversorgung dritter Unternehmen durch Ersatzbrennstoffanlagen umfassen das aktuelle, vielfältige Tätigkeitsgebiet des norddeutschen Unternehmens.

www.prokonnord.de
